

# FoGeL



Forschungskolloquium Germanistische Linguistik

Wintersemester 2023/24

Jochen Geilfuß-Wolfgang  
(JGU Mainz)

## Unterspezifikation in der Adjektivflexion

Dienstag, 09.01.2024, 14:15-15:45 Uhr

Übungsraum des Deutschen Instituts (Philosophicum I, 01-471)

Wie bekannt weist die neuhochdeutsche Adjektivflexion zahlreiche Synkretismen auf, bei denen unterschiedliche Flexionsmerkmale auf dieselbe Weise markiert werden. So werden in der schwachen Adjektivflexion für alle Flexionsformen nur zwei Marker oder Endungen verwendet, *e* und *en*. Eine gängige Methode, solche Synkretismen her-zuleiten, sind unterspezifizierte Regeln, bei denen bestimmte Flexionsmerkmale nicht spezifiziert sind. Es ist schon gezeigt worden, dass sich mit solchen unterspezifizierten Regeln nicht nur die Standardsprache beschreiben lässt, sondern auch dialektale Variation. Ich will daran anknüpfen und in meinem Vortrag eine andere Art von Variation auf vergleichbare Weise mit unterspezifizierten Regeln zu beschreiben versuchen, und zwar den Wandel in der deutschen Adjektivflexion vom Althochdeutschen zum Neuhochdeutschen.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!